

# GGC-Lab

Government GreenCloud  
Laboratory

ein Projekt von **IT2Green**.de 

## KOSTEN SPAREN MIT DER CLOUD

*COMMUNITY CLOUDS IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG*

**Stine Labes**

IT-Talk der Kommunen, Kommunale 2013, 24.10.2013

 **Fachgebiet Informations- und  
Kommunikationsmanagement**

# Agenda

- » Motivation
- » Cloud Computing Grundlagen
- » Situation im Öffentlichen Sektor
- » Vorstellung des Geschäftsmodells im GGC-Lab
- » Nutzen des Geschäftsmodells
- » Akzeptanz des Geschäftsmodell?

# Mit neuen Geschäftsmodellen und Cloud Computing kann effiziente IT im Öffentlichen Sektor etabliert werden.



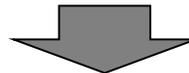
**Ziel:** Modernisierung von Verwaltungsprozessen mithilfe effizienter IT  
Cloud Computing ist in der freien Wirtschaft bereits ein etabliertes Mittel



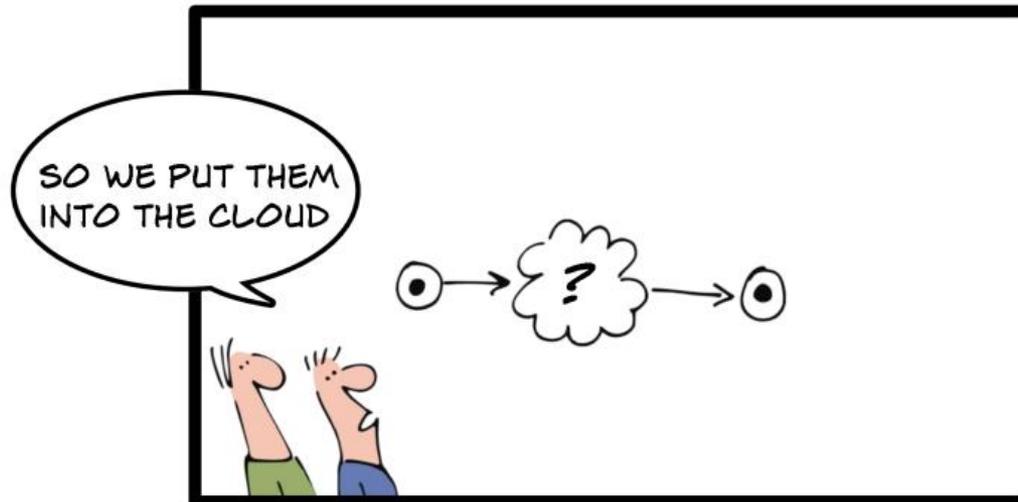
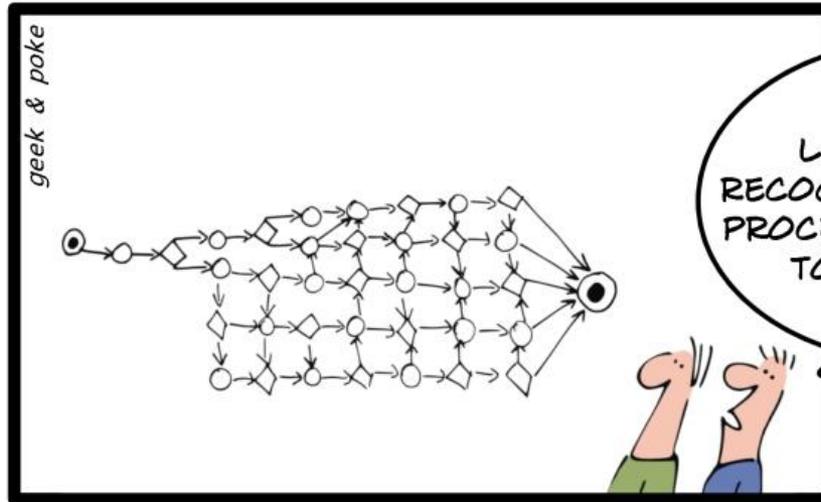
Im öffentlichen Sektor können mit Cloud-Diensten bürgernahe, offene, kostengünstige und nachhaltige Verwaltungsprozesse ermöglicht werden.



Einflussfaktoren wie rechtliche Rahmenbedingungen behindern jedoch den Einsatz von Cloud-Technologien.



**Lösung:** Neue Geschäftsmodelle für kommunale Rechenzentrumsanbieter



LET THE CLOUDS MAKE YOUR LIFE EASIER

# Ein Überblick zum Konzept des Cloud Computing bildet die gemeinsame Diskussionsgrundlage.

## **Eigenschaften:**

Zugriff über ein Netzwerk

Gemeinsamer Ressourcen-pool

Flexible Skalierbarkeit

Selbstbedienung

Messung der Service-nutzung

## **Service Ebenen:**

Software-as-a-Service (SaaS)

Platform-as-a-Service (PaaS)

Infrastructure-as-a-Service (IaaS)

## **Bereitstellungsmodelle:**

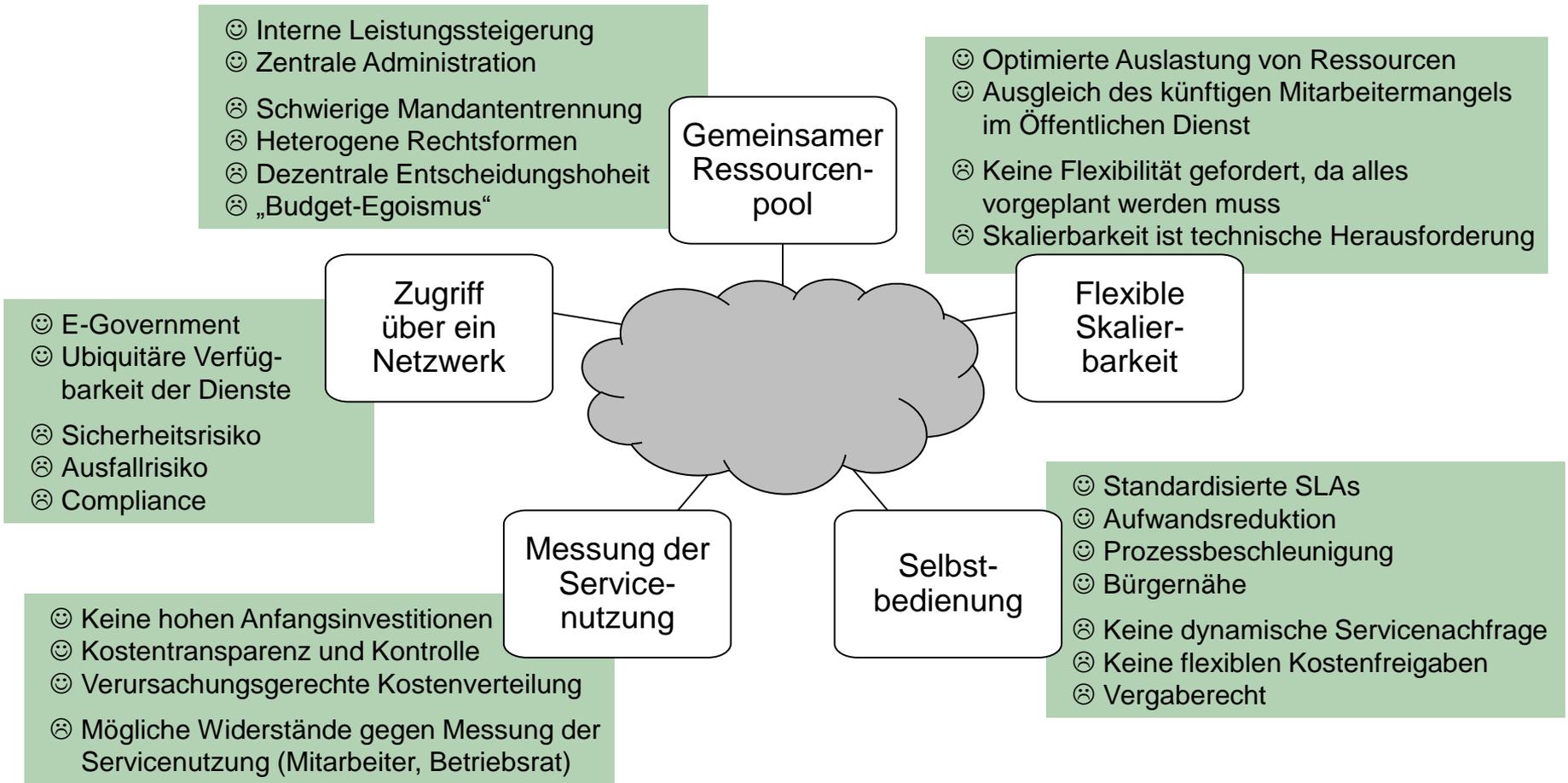
Public Cloud

Hybrid Cloud

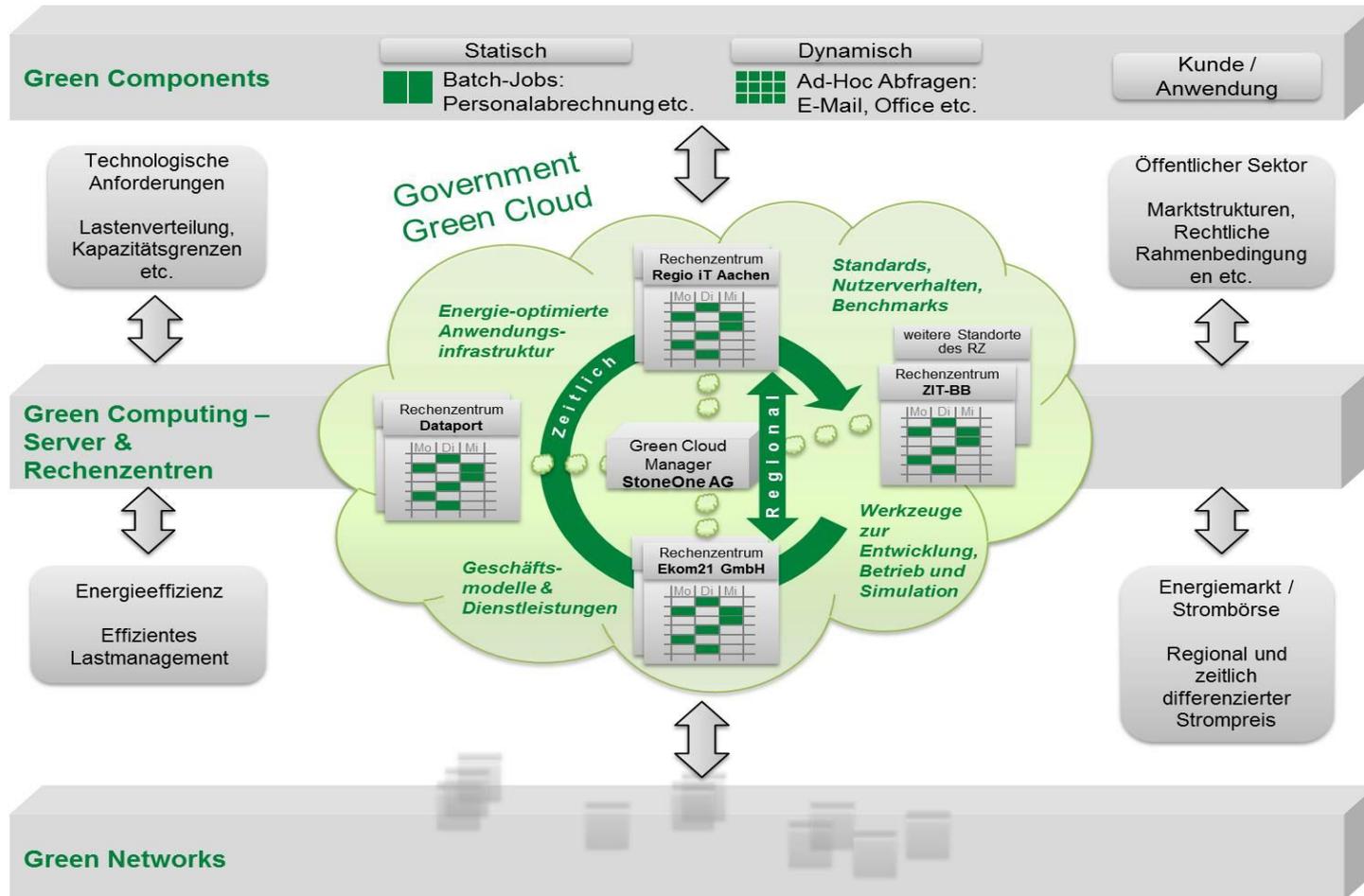
Community Cloud

Private Cloud

# Ungünstige Voraussetzungen im Öffentlichen Sektor für die Nutzung von Public Cloud Diensten erfordern ein Umdenken.



# Ein neuartiges und nachhaltiges Geschäftsmodell für IT-Anbieter (Dienstleister) beschreibt das GGC-Lab Projekt.



Im GGC-Lab werden Fachanwendungen als SaaS, basierend auf einem Verbund von IT-Dienstleistern angeboten.

**Eigenschaften:**

Zugriff über ein Netzwerk

Gemeinsamer Ressourcen-pool

Flexible Skalierbarkeit

Selbstbedienung

Messung der Service-nutzung

**Service Ebenen:**

Software-as-a-Service (SaaS)

Platform-as-a-Service (PaaS)

Infrastructure-as-a-Service (IaaS)

**Bereitstellungsmodelle:**

Public Cloud

Hybrid Cloud

Community Cloud

Private Cloud

# Den Kern der Geschäftsmodellstruktur bildet im GGC-Lab der Lastverteil-Algorithmus und die interne Erlösverteilung.

**Geschäftsmodell** → Abstraktes Abbild des Unternehmens und Beschreibung des Werteflusses

## Wert generieren

Partnernetzwerk

Ressourcen,  
Tätigkeiten

Kosten

## Wertversprechen

Geschäftsstrategie

Wertversprechen

Interne Wert- und  
Erlösverteilung

## Wert vertreiben

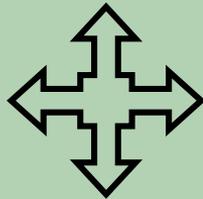
Kundenmarkt

Kundenbeziehung,  
Kanäle

Erlöse

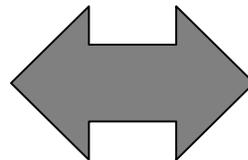
# Der Verteilalgorithmus bestimmt nach verschiedenen Parametern die Orte der Werterstellung bzw. Lastverarbeitung.

## Stufen der Verlagerung



### Verlagere, wenn:

- Kapazitätsmangel
- Ein Community-Partner ist besser und der Abgebende erhält einen Ausgleichsanreiz (z.B. Provision)
- Ein Community-Partner ist besser (ohne Ausgleich)



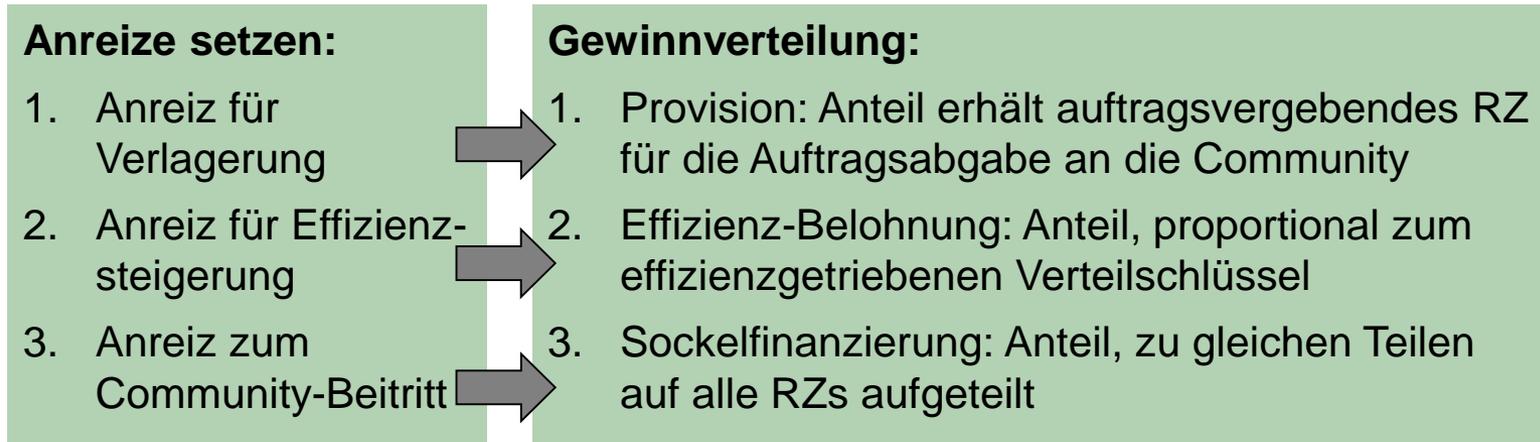
## Regelungsstrategien



### Verlagere, dahin wo:

- Am grünsten (Strombedarf, -herkunft, CO2-Emission)
- Kostenminimal (Stromkosten, Gesamtkosten)
- Gewinnmaximal (Gesamtumsatz)

## Durch die Erlösverteilung wird eine optimierende Verlagerung auch ohne akuten Kapazitätsmangel gefördert.



### » Vorbedingungen:

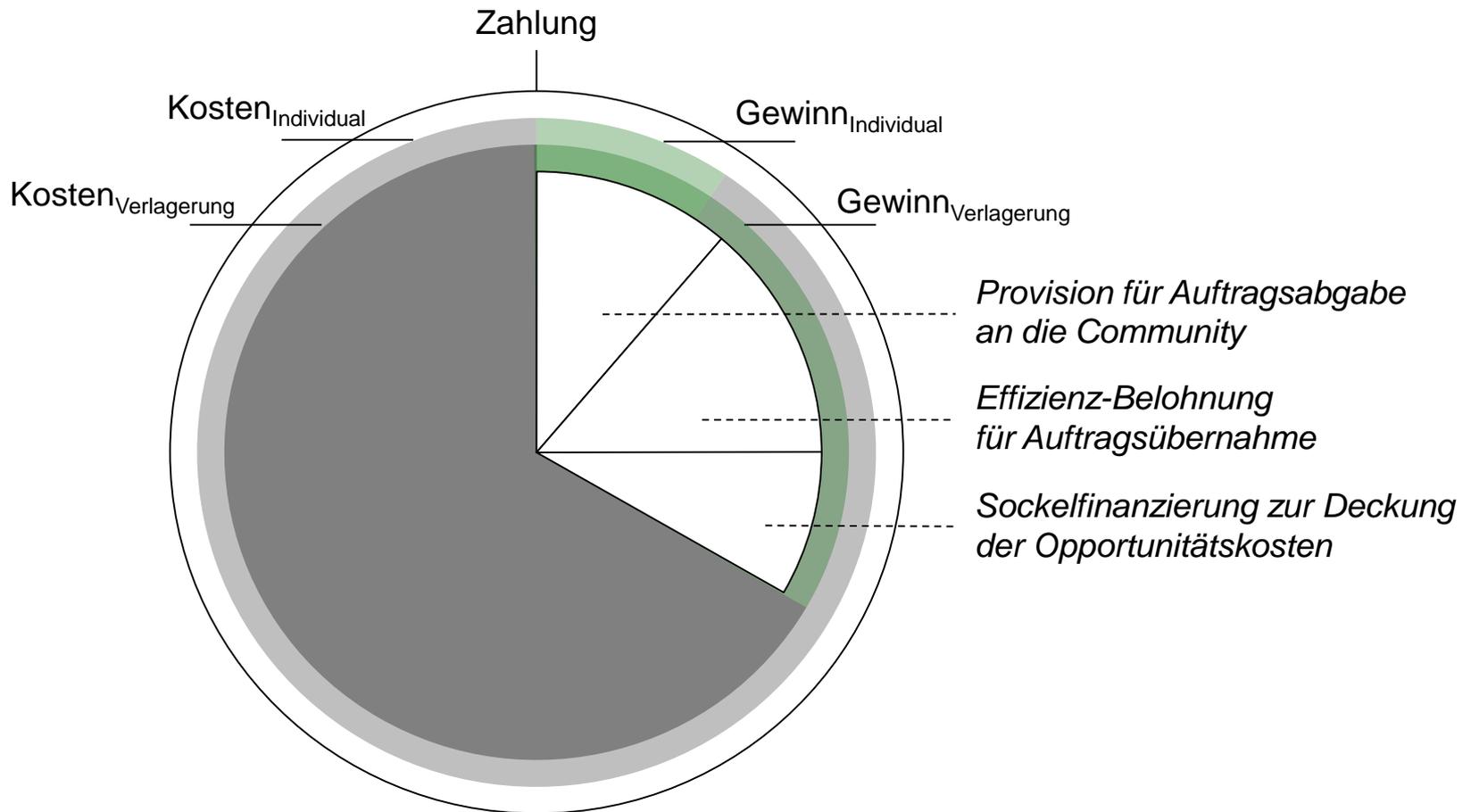
- » Gemeinsames Quality of Service Level der Ressourcen
- » Vernachlässigung der initialen Anschaffungskosten, Haftung und Strafen
- » Grundsätzliche Deckung der variablen operativen Kosten (Lastübernahme, Betrieb)
- » Keine grundsätzliche Deckung der Fixkosten / Opportunitätskosten (Bereitstellung, Administration) → müssen durch Sockelfinanzierung gedeckt werden

kurzfristig:  
Labor

mittelfristig:  
Gesonderte Ressourcenbereitstellung

langfristig:  
hybride Nutzung

# Alle Anreize müssen durch die Einsparungen bei der Verlagerung innerhalb der Community abgedeckt werden.



## Das Wertversprechen dieses Geschäftsmodell bietet großen Nutzen für alle Anspruchsgruppen des Community-SaaS.

### Anbieter-Nutzen (Community):

- » Optimierung des IT-Betriebs
- » Flexibilität des Ressourcenansatzes
- » Optimierung des Bereitstellungsprozesses (Kostensenkung)
- » Portfolioerweiterung (bisheriges + Community Cloud Portfolio)
- » Konsolidierung der Leistungserbringung, Kompetenzen, Daten, Informationen und Wissen

### Anwender-Nutzen (Kunden):

- » Vergrößerung des nutzbaren Service Portfolios
- » Auswahl aus Service-Katalog (online, modular)
- » Erhöhung der Service-Qualität
- » Servicekosten-Steuerung und -Optimierung
- » Kostenreduzierung
- » Verfügbarkeitserhöhung für Bürgerdienste
- » Zeiteinsparung

### Partner-Nutzen (Software-Hersteller):

- » Cloudbefähigung von Fachanwendungen

## Aber wie verhält es sich mit der Akzeptanz einer Community-Leistung unter den Anwendern im Öffentlichen Sektor?

- » Qualität (Performanz) des Dienstes?
- » Verfügbarkeit des Dienstes?
- » Datensicherheit?
- » Bedienbarkeit?
- » Vertrauen?
- » Kosten?
- » Kundenservice?
- » Portfolioerweiterung?

# THE END

**Dipl.-Ing. Stine Labes**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin

**Technische Universität Berlin**

Institut für Technologie und Management

Fachgebiet IuK-Management

Hauptgebäude Raum H 9124A

Straße des 17. Juni 135 10623 Berlin

Tel: +49 (0)30 314 225 25

Email: [stine.labes@tu-berlin.de](mailto:stine.labes@tu-berlin.de)

